



# Wien in Triumphstimmung – Der Sinnesrausch des Barocks

Die gegen Ende des 17. Jh. errungenen Siege über das

Osmanische Reich im Osten und Frankreich im Westen

ließen Österreich zur führenden politischen Macht in

Mitteleuropa aufsteigen. Wien wurde zur Drehscheibe

europäischer Großmachtpolitik. Dieser politische

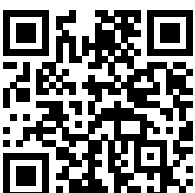
Triumph wie auch der Triumph der katholischen Kirche

## Treffpunkt:

1., U3 Station Herrengasse,  
Ausgang  
Minoritenplatz/Straßenniveau

## Anmerkungen:

- Zusätzliche Eintrittsgebühren
- Bitte beachten Sie, dass wir bei dieser Führung an Öffnungszeiten gebunden sind.



im Zuge der Gegenreformation, sollte seinen Ausdruck

auch in der Architektur finden. Eine noch nie

dagewesene Bauwut ergreift Herrscherhaus, Kirche und

Adel und lässt Wien zur führenden Barockstadt Europas

aufsteigen. Kaum ein Stein bleibt auf dem anderen, was

an älterer Bausubstanz nicht abgerissen wird, wird im

Geschmack der Zeit ‚verkleidet‘. Trotz einer weiteren

massiven Veränderung Wiens im 19. Jh. im Zuge der

Stadterweiterung und der Ringstraßenverbauung ist

überraschend viel an barocker Bausubstanz erhalten



geblieben: Kirchen, Palais, die barocken Zubauten der

Hofburg und so manches barocke Bürgerhaus. Begleiten

Sie uns durch das barocke Wien von der Hofburg bis

zum Alten Universitätsviertel, Höhepunkte der Führung

sind die Besichtigung der ehemaligen Hofbibliothek und

der Jesuitenkirche.

